Rheinisch-Bergischer Kreis

Vorlage

Drucksachennummer

KT-9/0493

[X] *öffentlich* [ ] *nichtöffentlich* *verantwortlich*: Dezernat IV / Amt 81 – ÖPNV –

Beratungsfolge:	**Termin**:
Ausschuss für Verkehr und Bauen	29.10.2020
Kreistag	10.12.2020

Gegenstand:

Linie 1

hier: Taktverdichtung an Samstagen zum großen Fahrplanwechsel im Dezember 2020

Beschlussvorschlag ~~/ Mitteilung~~:

Der Umsetzung der Verdichtung des Fahrplanangebotes an Samstagen wird zugestimmt. Gemäß dem in den Erläuterungen beschriebenen Konzept soll dabei zum Fahrplanwechsel im Dezember 2020 das Stadtbahnnetz der Linie 1 an Samstagen im Tagesverkehr auf einen 10-Minuten-Grundtakt umgestellt werden.

Erläuterungen:

Der Nahverkehr Rheinland hatte in seiner Funktion als Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr zum Fahrplanjahr 2018 einen 20-Minuten-Takt an Samstagen im S-Bahn-Netz Köln eingeführt. Dieser Takt wird derzeit morgens ab etwa 9 Uhr angeboten.

Die Kölner Verkehrsbetriebe (KVB) entwickelten daraufhin ein Konzept für einen verdichteten Samstagsverkehr, sowohl im Stadtbahn- als auch Busnetz. Alle Stadtbahnlinien sollen kompatibel zum 20-Minuten-Grundtakt der S-Bahnen sein. Die Taktungen an Sonntagen sollen aufgrund der

Ergebnis der Beratung im *(abschließend entscheidenden)* Gremium:			
☐ Zustimmung	☐ Ablehnung	☐ Kenntnisnahme	für die Richtigkeit:
☐ einstimmig	☐ gem. Beschlussvorschlag		
☐ mit Mehrheit	☐ abweichend: _____		
____ ja	_____		
____ nein	_____		
____ Enthaltung	_____		_____
			Schriftführer/in

geringeren Nachfrage unverändert bleiben. Auch wird das S-Bahnnetz sonntags im 30-Minuten-Grundtakt betrieben.

Vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Diskussion um Klimaschutz, Luftreinhaltung und Attraktivitätssteigerung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) ist der Rat der Stadt Köln am 18. Juni zwei Beschlussvorlagen zu Angebotsausweitungen und Taktverdichtungen im Stadtbahn- und Busnetz zum Fahrplanwechsel im Dezember 2020 gefolgt. Zum kommenden Fahrplanwechsel werden auf den Stadtbahn-Linien der KVB die Angebote an Samstagen in einem Zeitfenster von etwa 9 Uhr bis 20 Uhr auf einen 10-Minuten-Grundtakt (derzeit 15-Minuten-Takt) umgestellt.

Die Wirkungen der Beschlüsse des Rates der Stadt Köln enden an den jeweiligen Stadtgrenzen. Der 10-Minuten-Takt der Linie 1 zwischen (Köln-) Brück und Bensberg ist abhängig von der Bestellung des Rheinisch-Bergischen Kreises. Hierzu fand im August und September ein Austausch zwischen der KVB und dem Fachamt ÖPNV des Rheinisch-Bergischen Kreises in seiner Funktion als Aufgabenträger statt.

Folgende Szenarien wurden zwischen Aufgabenträger und KVB diskutiert:

Szenario 0: Beibehaltung des heutigen 15-Minuten-Taktes (mit Einbau von Wartezeit)

Bei Beibehaltung des bisherigen 15-Minuten-Taktes müsste fahrplantechnisch eine Wartezeit von fünf Minuten in Brück für jede zweite Fahrt in Richtung Neumarkt eingebaut werden, um einen 15-Minuten-Takt im Rheinisch-Bergischen Kreis in den 10-Minuten-Takt auf Kölner Stadtgebiet zu überführen. Für die Fahrgäste ist es allerdings nur schwer nachvollziehbar, wenn der Zug kurz nach Einstieg fünf Minuten steht, damit man eine gleichmäßige Taktung erhält. Auch für die Gegenrichtung wird von einem Einbau einer Wartezeit für jede zweite Fahrt in Richtung Bensberg zur Herstellung eines 15-Min-Taktes abgeraten. Auch hier wäre den Fahrgästen kaum zu vermitteln, warum sie nur wenige Haltestellen vor dem Ausstieg fünf Minuten Wartezeit in der Stadtbahn verbringen müssen, um in einem „sauberen“ Takt anzukommen.

Szenario 1: Beibehaltung des heutigen 15-Minuten-Taktes (ohne Einbau von Wartezeit)

Alternativ wird bei der Beibehaltung von vier Fahrten je Stunde im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit ein „abgewandelter“ 10-/20-Minuten Takt im Streckenabschnitt Brück – Bensberg vorgeschlagen. Dies würde bedeuten, dass die Linie 1 in Bensberg bspw. zu jeder Stunde im Minutenraster .00, .10, .30, .40 abfährt.

Szenario 2: Verdichtung der Linie 1 auf einen 10-Minuten-Takt

Das durch die KVB entwickelte Samstagskonzept wird übernommen. Es erfolgt eine grundsätzliche Umstellung der Stadtbahnlinie 1 auf ein 10-Minuten-Takt-Schema in der Zeitspanne von circa 9:00 bis 20:00 Uhr vor.

Eine Verdichtung der Linie 1 auf einen 10-Minuten-Takt an Samstagen im Abschnitt Brück – Bensberg ist anzustreben. Das zusätzliche Angebot garantiert eine unterbrechungsfreie Bedienung an Samstagen und führt zu einer erheblichen Attraktivierung der Linie 1 auf der Relation (Bergisch Gladbach-) Bensberg und Köln. Die in der Anlage beigefügten Grafiken dokumentieren das Fahrgastaufkommen im Tagesverkehr an Wochenenden. Nach Ansicht der Verwaltung ist es beabsichtigt das zweite Szenario zum kommenden Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2020 umzusetzen.

Betriebskosten:

Für das obige Konzept zur Taktverdichtung auf der Linie 1 wurde durch die KVB eine Kostenkalkulation erstellt. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf rund 47.000 Euro pro Jahr. Der zugrunde liegende Kostensatz zur Abrechnung interlokaler Verkehre ist der aktuelle Planwert für das Jahr 2020. Aufgrund der Corona-Pandemie kann der Istwert 2020 vom Planwert ggf. deutlich abweichen. Die Abrechnung kann im Rahmen des bestehenden Vertrages zur Linie 1 zwischen der Stadt Köln und dem Rheinisch-Bergischen Kreis erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen			☒ Ja	☐ Nein
Die Mittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung			☐ Ja	☒ Nein (s. Beschlussvorschlag)
Die Maßnahme verursacht				
☐ keine Folgekosten				
☒ Folgekosten in Höhe von				
einmalig		Euro		
jährlich	47.000	Euro		
				Reichert